



Liebe Patientin, lieber Patient
Liebe Freunde und Partner

Im Namen der Praxis möchten wir Sie über die Veränderungen ab Sommer 2018 informieren.

Herr Deppeler wird sich in einem persönlichen Brief seinerseits an Sie wenden.

Menschen

In den letzten Wochen und Monaten haben wir die verschiedenen Aufgaben und Stellvertretungen innerhalb des Teams verteilt.

Anfang Jahr hat Herr Dr. Sandro Verones einen Teil der Stellvertretungen übernommen.

Seit Mai 2018 arbeitet Dr. Ruedi Weber, Hausarzt in Frutigen, bei uns. Als langjähriger, sehr guter Kollege von Herrn Deppeler, betreut er an zwei Nachmittagen ein Teil dessen Patienten bis im September 2018.

Zusätzlich stehen folgende personellen Anpassungen und Veränderungen an:

Ärzte

Seit einem Jahr haben wir eine Kooperation mit dem Sonnenhof Spital in der Ausbildung von Assistenzärztinnen und Assistenzärzten. Vom Sonnenhof kommt jeweils ein Praxisassistentenarzt / eine Praxisassistentenärztin (PAA) für 6-12 Monate zu Salutomed. Eine ähnliche Kooperation planen wir auch mit dem Tiefenauspital. Zusätzlich erhalten wir auch immer wieder „Blindbewerbungen“ von interessierten jungen Ärztinnen und Ärzten, die bei uns Einblick in die hausärztliche Grundversorgung erhalten möchten.

Herr **Dominik Käser**, Sonnenhof, März 2018 – ende September 2018, 100%

Herr **Christoph Flury**, Tiefenau, März 2018 – März 2019, 100%

Frau **Anna Eggen**, Juli 2018 – ende Februar 2019, 80%

Frau **Regina Celia**, Tiefenau, September 2018 – Februar 2019, 50%

Frau **Patricia Fischer**, Sonnenhof, Oktober 2018 – März 2019, 100%



Ab Herbst werden die Hausärztinnen verschieden lange Abwesenheiten haben. Einerseits für die praktische Weiterbildung für den Fähigkeitsausweis Ultraschall. Sie werden abwechslungsweise wochenweise im Tiefenauspital arbeiten.

Im Oktober 2018 Frau Christine Schob und Frau Simone Hegner im Wechsel. Im November 2018 Frau Claudia Eichenberger und im Dezember 2018 Herr Christoph Flury. Andererseits stehen kürzere und längere Urlaube an. Dr. Claudia Eichenberger wird von Januar 2019 bis Juni 2019 abwesend sein.

Medizinische Praxisassistentinnen (MPA)

Frau **Beatrice Hofer**, welche in den letzten Monaten organisatorisch sehr viel Verantwortung übernommen hatte, ist ab Mitte Juli 2018 in einem dreimonatigen Sabbatical. Sie wird von Frau **Michelle Calder** vertreten.

Frau **Lea Schwab** hat ihre MPA Lehre erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihr herzlich. Sie arbeitet ab August 2018 als MPA bei uns. Oktober 2018 - Dezember 2018 weilt sie im Ausland (Sprachaufenthalt).

Frau **Maria Rana** beginnt ab September 2018, 100%. Sie hat die MPA Lehre soeben erfolgreich abgeschlossen.

Frau **Laura Bumann** beginnt im Dezember 2018, 100%. Sie arbeitete bisher im Praxiszentrum am Bahnhof Bern.

Frau **Leila Zaiem** arbeitet seit April 2018 zu 50% als Arztsekretärin, berufsbegleitend macht sie die Fachhochschule für Soziale Arbeit.

Unsere Mitarbeitenden tragen die Praxis während all den anstehenden und laufenden Herausforderungen und möchten für Sie eine möglichst lückenlose und persönliche Betreuung anbieten und garantieren.

Physiotherapie

Das TTZ (Therapie & Training) zieht um. Ab September 2018 werden sie an der Bernstrasse 163 neu eröffnen. Sie sind im ersten Stock, über der Post & der Gemeindebibliothek. Trotz etwas grösserer räumlicher Distanz gehören sie weiterhin zu unseren wichtigsten Partnern.



Psychotherapie

Die Psychologinnen haben sich zusammen mit Dr. Anna Kolarova und Bernhard Gerber im September 2017 selbständig gemacht. Sie arbeiten an der Bernstrasse 178 (Restaurant Quadrat) im 1. Stock. Die Zusammenarbeit ist für uns sehr wichtig. Aktuell arbeiten wir gemeinsam an neuen Partnerschaften in der Region.

Infrastruktur & Umfeld

Die tägliche Arbeit wurde durch verschiedene, teilweise grosse Projekte zusätzlich belastet.

Die meisten können in den nächsten Wochen abgeschlossen werden.

Serverumstellung

Nach 5 Jahren mussten alle PC sowie der Server ausgetauscht werden. Zusätzlich wurde auch Windows & Office an die neueste Technik angepasst. Dies war räumlich, zeitlich, personell und finanziell eine sehr grosse Belastung. Gleichzeitig erleichtert es auch den zusätzlichen Bürobetrieb.

Büroräume: Schichtbetrieb, Arbeit mit & am Patient

Seit März 2018 arbeiten wir aus verschiedenen Gründen im Schichtbetrieb. So haben die Ärztinnen und Ärzte Sprechstunde mit den Patienten und danach Bürozeiten für administrative Arbeiten. Die Sprechstundenzeiten sind jeweils von 7:00 – 13:00 Uhr und von 13:00 - 19:00 Uhr.

Davor und danach werden die Büroarbeiten erledigt.

Einerseits verlängern sich so die **Öffnungszeiten der Praxis** (grössere Erreichbarkeit), andererseits sind nie mehr als 3 Ärztinnen in der Praxis (weniger Hektik).

Telefonöffnungszeiten

Montag bis Freitag	7:30 – 17:30 Uhr
Samstag	8:00 – 12:00 Uhr

Sprechstundenzeiten

Montag bis Freitag	07:00 – 19:00
Samstag	08:00 – 12:00



Büroarbeiten können neu auch gegenüber an der Kirchlindachstrasse 2 ausgeführt werden. Dies erleichtert auch die Abrechnung mit dem neuen Tarif, der klar unterscheidet zwischen Arbeit mit und für den Patienten.

Nachhaltige Praxis

Eines der Jahresziele 2018 war die Nachhaltigkeit der Praxis. In den letzten Monaten haben wir gewisse Arbeiten so umgestellt, dass wir dies nun fast erfüllen punkto Wasser, Abfall und Früchte (Food waste).

Das letzte grosse Ziel ist ein weiterer Schritt in die „Papierarme“ Praxis – sie wird nie ganz papierlos sein. Ein erster Anfang war vor 2 Jahren die elektronische Rechnungstellung. Aktuell werden auch die Briefe immer mehr elektronisch übermittelt. Ebenso die Berichte an Spezialisten und Spitäler.

Besten Dank für ihr Vertrauen, ihr Verständnis & die gemeinsame Verantwortung

Frau Calder, Frau Eichenberger, Frau Hegner, Frau Schob & Team

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Partner & Freunde der Praxis

Dankbarkeit & Liebe sind Geschwister

Christian Morgenstern (1871-1914)

Am Anfang möchte ich Ihnen auch im Namen meiner Frau von Herzen danken für all die Zeichen des Trostes & der Wertschätzung, die wir in den letzten Wochen & Monaten erhalten haben. Seit 2 Monaten ist meine Frau zu Hause. Ihr Gesundheitszustand hat sich seit dem Austritt aus der Palliativstation des Inselspitals erstaunlich & erfreulich stabilisiert. Sie genießt die vielen Besuche von Freunden & Familie. Sie lebt sehr dankbar, präsent & humorvoll in der Gegenwart. Sie schläft viel, meistens ruhig & hat wenig Beschwerden.

Wer sagen kann „ich habe gelebt“, der erhebt sich täglich zu neuem Gewinn

Seneca (4 v. Chr- 65 n. Chr)

Persönlich bin ich dankbar, dass ich sie gemeinsam mit der Familie auf diesem letzten Lebensweg begleiten darf. Das Leben wird auf die einfachen & wesentlichen Dinge reduziert. Vieles wird unwichtig. Der Spreu vom Weizen getrennt. Wir geniessen den frischen Morgen & die kühleren Abende, die Farbenpracht der Natur, die Ruhe & Nähe, Speis & Trank. In den Beziehungen hören wir alte & neue Geschichte, die jedes Leben so unvergesslich & einzigartig reich werden lassen.

Gedenke der Quelle, wenn du trinkst (aus China)

Ich bin dankbar, dass so viele gute Menschen, die hausärztliche Arbeit übernehmen & mich vertreten. Für sie als Patienten & Angehörige ist das oft schwierig & belastend. Gleichzeitig besteht eine grosse Unsicherheit, wann ich wieder arbeiten werde. Wie so oft sind Prognosen in der Medizin noch schwieriger als die Diagnose & die Therapie. Auf jeden Fall werde ich wieder arbeiten, aber ich weiss nicht ab wann genau.

den wahren Geschmack des Wassers erkennt man in der Wüste (aus Israel)

So oder so möchte ich JEDER Patientin und JEDEM Patienten sobald ich arbeite, einen Termin ermöglichen, wo wir gemeinsam **über ihre persönliche Zukunft sprechen** werden. Was sind ihre Wünsche & Bedürfnisse, was ihre Sorgen, wenn ich weniger anwesend sein werde. Zu gegebener Zeit werde ich Sie & die Mitarbeiter der Praxis informieren, wann ich meine Arbeit wieder aufnehme.

Auf Gnade ist die Welt gegründet, nicht auf das Recht

Alphonse de Lamartine (1790-1869)

In der Zwischenzeit wünsche ich Ihnen viel Geduld & Gelassenheit, vor allem aber eine bestmögliche Gesundheit oder Heilung im umfassenderen Sinn.

Dr. med. Michael Deppeler